

Unternehmer-Apéro 2024 – Botschaft an das Gewerbe von Sirnach

Sehr geehrter Herr Präsident des Gewerbevereins Sirnach,
sehr geehrte Vertreter des lokalen Gewerbes,
geschätzte Gastgeber der Raiffeisen Regio Sirnach,
liebe Behördenvertreter,
werte Gäste und Anwesende

1. Einleitung

Es ist mir eine grosse Freude, Sie alle hier – im Namen des Gemeinderats – in der Raiffeisenbank in Sirnach zum traditionellen Unternehmer-Apéro herzlich willkommen zu heissen. Der jährliche Unternehmer-Apéro hat sich in den letzten Jahren zum festen Bestandteil der Aktivitäten zwischen Gewerbe, Gewerbeverein Sirnach und der Gemeinde Sirnach entwickelt.

Mit der diesjährigen Einladung haben wir einen anderen Weg eingeschlagen und alle eingetragenen – und uns bekannten – Unternehmen in Sirnach direkt angeschrieben. Mit dem Resultat, dass die Räumlichkeiten des Gastgebers – der Raiffeisenbank – aus allen Nähten platzt.

Vielleicht passt dies ja momentan ganz gut in einer aktuellen Thematik. Wie Sie ja bestens wissen, ist in den letzten Monaten und Wochen im Zusammenhang Räumlichkeiten und deren Personkapazität viel gemunkelt, spekuliert und geredet worden. Ich hoffe jedoch ganz fest, dass für den heutigen Anlass das Brandschutzkonzept den Vorschriften der kantonalen Behörden standhalten kann ☺.

2. Gastgeber

Der Gastgeber des heutigen Unternehmer- Apéros ist die Raiffeisenbank Regio Sirnach. Seit letztem Spätherbst operiert die Bank in diesen neuen, modernen und doch sehr

vertrauten Räumlichkeiten. Genau dieses Vertraute ist der heutigen Zeit letztlich von entscheidender Bedeutung. Mit Vertrauen und gegenseitiger Unterstützung lässt sich letztlich mehr bewirken – und es macht so auch noch mehr Spass! Die Raiffeisenbank ist für die Gemeinde Sirnach ein wichtiger und zuverlässiger Partner. Dies wird durch die verantwortlichen Personen der Bank regelmässig in grossartiger Art und Weise demonstriert. Vielen herzlichen Dank an die Raiffeisenbank und an sämtliche Mitarbeitenden, insbesondere an jene Personen, welche diesen Anlass heute möglich gemacht haben!

3. Gewerbe und Gemeinde Sirnach

Vielleicht können Sie sich noch an den letztjährigen Unternehmer-Apéro erinnern. Ich habe damals – und in der Zwischenzeit wiederholt – betont, dass ein gesundes und vielfältiges Gewerbe ist das Fundament für eine florierende Gemeinde ist. Aus diesem Grund möchte der Gemeinderat gerne sicherstellen, dass für die ansässigen Firmen die besten Voraussetzungen geschaffen werden. Die Gemeinde soll dabei unterstützen und keine zusätzlichen Hürden einbauen. Das Gewerbe soll zusammen mit der Gemeinde – quasi Hand in Hand – für einander eintreten und sich gegenseitig unterstützen.

Der Gemeinderat hat daher im letzten Jahr das Gespräch mit dem Gewerbe gesucht und die Bedürfnisse, Anliegen und Anforderungen in einem Runden Tisch entgegengenommen. Diese wertvollen Rückmeldungen sind in die Beurteilung der neuen Vergaberichtlinien eingebaut worden, welche dem Gewerbe Sirnach erst kürzlich zur Vernehmlassung unterbreitet worden ist. Anlässlich der sehr erfolgreichen mobilen Gewerbe-Show «Sirnach bewegt» vom 26. / 27. April 2024 hat die Gemeinde Sirnach demonstriert, dass sie Teil des Gewerbes ist. An jenem Freitag hat sie beim und im Gemeindehaus die Dienstleistungen der Gemeinde vorgestellt und am Samstag – organisiert durch die Bibliothek – dem Publikum die Welt der Vögel nähergebracht.

Mit dem Zukunfts- und Generationenprojekt «Dreifachsporthalle Grünau» - welches am 9. Juni 2024 mit 62% Ja angenommen wurde (Besten Dank dafür!) – gibt es weitere Möglichkeiten, wie das lokale Gewerbe für die Gemeinde Sirnach wertvolles leisten kann. Mittels des sogenannten TU-Submission ist in einem zweistufigen Verfahren der Zuschlag an das Thurgauer Holzbauunternehmen Krattiger Holzbau AG mit einem Kostendach von CHF 12.050 Mio erteilt worden. Der Baukredit umfasst CHF 12.500 Mio. Darin enthalten ist auch ein «Heimatschutz» von CHF 150k für die Vergabe von Aufträgen an Sirnacher Gewerbe. Lassen Sie mich dies nochmals kurz erläutern:

- Mit der TU-Submission ist die Vergabe an Krattiger Holzbau AG nach den Vorschriften des öffentlichen Beschaffungswesens erfolgt.
- Die Arbeitsvergaben der verschiedenen Gewerke werden aufgrund der Submittentenliste durch den TU ausgeschrieben und unterliegen nicht mehr dem öffentlichen Beschaffungswesen.
- Die Bauherrschaft – die Gemeinde Sirnach – hat dabei die Möglichkeit, die Submittentenliste der Firma Krattiger Holzbau AG mit Sirnacher Gewerbetreibenden zu ergänzen und allenfalls auch Gewerbetreibende – mit einer Begründung – von der Liste zu streichen.
- Das potentielle und maximale Auftragsvolumen für Sirnacher Gewerbetreibende beträgt ca. CHF 3.4 Mio.
- Die Firma Krattiger Holzbau AG führt nach Bereinigung der Submittentenliste die Ausschreibung durch und legt der Bauherrschaft den Offertvergleich vor.
- Anschliessend wird entschieden, welche Unternehmen gewählt werden mit den folgenden Optionen:
 - Wenn das Sirnacher Gewerbe das beste Angebot abgibt, dann ist sowieso alles klar und gut
 - Wenn das jeweilige Sirnacher Gewerbe teurer ist als das günstigste Angebot, kann entweder nachverhandelt werden oder wir können beschliessen, die Mehrkosten zu Lasten des sogenannten «Heimatschutzes» zu übernehmen. Für diesen Heimatschutz ist im Baukredit wie erwähnt ein Betrag von CHF 150'000 eingeplant.

- Im Grundsatz erwarten wir aber vom einheimischen Gewerbe konkurrenzfähige Angebote.

4. Abschluss

Zum Abschluss danke ich nochmals unserm Gastgeber – Raiffeisenbank Regio Sirnach – für die Übernahme dieses Apéros, dem Gewerbeverein und allen Unternehmen in der Gemeinde für das grossartige Engagement für die Gemeinde Sirnach und schliesslich der Gemeindekanzlei für das Zusammentragen der Adressdaten und die Koordination der Organisation dieses Anlasses.

Vielen Dank.

Beat Schwarz
Gemeindepräsident

